

Kontextanalyse

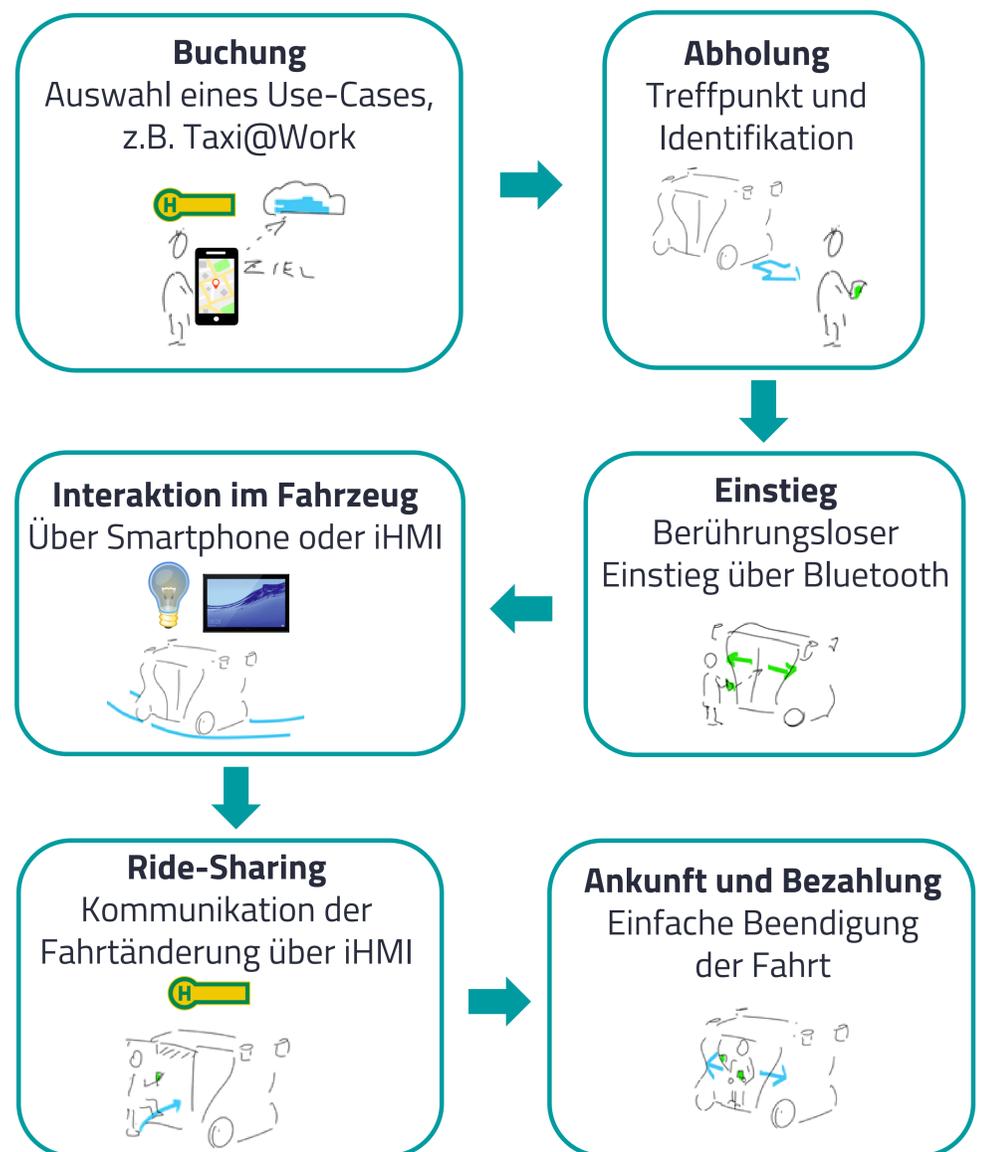
- Unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten je nach Bedürfnis des Nutzers → Fokus auf Taxi@Work mit Möglichkeiten zum Arbeiten
- In aktuellen Taxis meistens nur 1 – 3 Personen → Konzept eines 2+2 Sitzer
- Wegen kurzen Fahrzeiten einfacher Einstieg/Ausstieg → Innovatives Türkonzept

Fahrzeugkonzept

- 2+2 Sitzer mit Vis á Vis
→ Sitzvorzugsrichtung in Fahrzeugrichtung
- Innenraum flexibel und individuell an NutzerInnen anpassbar (u.a. für Arbeitsmöglichkeiten)
- Gewährleistung von Ablagemöglichkeiten



Nutzerinteraktion



Herausforderungen

- Keine Erfahrungswerte bezüglich ergonomischer Richtlinien bei hochautomatisierten Fahrzeugen
- Keine Neuentwicklungen von Fahrzeugsitzen möglich → Prototypische Entwicklung
- Starke Randbedingungen in Bewegungsraum und Interaktionsmöglichkeiten aufgrund der vorhandenen Innenraumdimensionen

Ferdinand Schockenhoff, Technische Universität München, Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik
Manuel Kipp, Technische Universität München, Lehrstuhl für Ergonomie

GEFÖRDERT VOM

